

	<p>Object: Kirche in Stapelburg (Stapelburg)</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Collection: Malerei</p> <p>Inventory number: V 623 K2 (b)</p>
--	--

Description

Am unteren Bildrand befindet sich die Ortsbezeichnung "Stapelburg." (sic!), die in Art eines Schildes in einen dunklen Balken eingefügt ist.

Die Kirche von Stapelburg steht auf einem grasbewachsenen flachen Hügel und bildet die linke Hälfte einer kleinen Gebäudegruppe.

Die Fachwerkkirche hat einen aufgesetzten Glockenturm und hochgelegene Rundbogenfenster im Langhaus. Der Chorabschluss ist bis auf das Kreuz auf dem Dachfirst von einem großen Baum verdeckt. Dieser steht auf einem leicht ansteigenden grasbewachsenen Vorplatz, der links von einem Zaun und rechts von einem langgestreckten Gebäude begrenzt ist. Rechts im Hintergrund ist die Ruine einer Burg zu erkennen.

Basic data

Material/Technique: Deckfarben auf Papier / Malerei (Aquarell)

Measurements: Höhe: 18 cm, Breite: 24 cm

Events

Painted	When	1830
	Who	Ferdinand Friederich (1798-1873)
	Where	Harz

Keywords

- Church building
- Dorfansicht
- Harzorte

- Village Church
- Watercolor